

Originalbetriebsanleitung – AREBOS Betonrüttler 1500 W

AREBOS

Betonrüttler 1500W

AR-HE-BR1500



Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Bedienungsanleitung, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.



Danke für Ihr Vertrauen in AREBOS.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	3
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.3 Voraussetzung für den Betrieb	4
1.4 Betriebssicherheit.....	4
1.5 Schutzausrüstung	5
1.6 Empfehlungen zur Arbeit.....	5
1.7 Verhalten des Maschinenführers.....	6
1.8 Sicherheit vor elektrischen Spannungen.....	6
1.9 Elektrischer Anschluss	6
1.10 Bauliche Veränderung	6
1.11 Transport.....	7
2. Verwendung	7
3. Betrieb.....	7
3.1 Vor Inbetriebnahme	7
3.2 In Betrieb nehmen	7
3.3 Frischbeton verdichten.....	7
3.4 Gerät ausschalten	10
4. Technische Daten.....	11
5. Reinigung, Wartung und Lagerung	11
5.1 Prüfungen	11
5.2 Instandhaltung.....	11
5.3 Reinigung.....	11
5.4 Lagerung.....	12
6. Fehlerbehebung.....	12
7. Entsorgungshinweis	13
7.1 Entsorgung und Verpackung.....	13
7.2 Entsorgung der Altgeräte.....	13
7.3 Bedeutung des Symbols „Mülltonne“	13

Vielen Dank für den Kauf unseres Produktes. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig bevor Sie das Produkt zum ersten Mal verwenden. Sollten Sie das Produkt Dritten überlassen, muss diese Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.

1. Sicherheitshinweise

1.1 Sicherheitssymbole



Dieses Produkt darf **nicht** über den Hausmüll entsorgt werden!



Anhand einer CE-Kennzeichnung kann erkannt werden, dass ein Produkt den gesetzlichen Bestimmungen der europäischen Rechtsnormen entspricht und daher innerhalb der Europäischen Gemeinschaft gehandelt werden darf.



Warnung! Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch. Das Nichteinhalten der Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verletzungen oder Schäden führen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf.



Warnung! Tragen Sie einen Hörschutz!



Warnung! Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe!



Warnung! Tragen Sie Schutzhandschuhe!



Gehen Sie bei der Benutzung dieses Artikels mit besonderer Vorsicht um.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Beginn jeder Arbeitsschicht hat der Bediener die Wirksamkeit der Bedien- und Sicherheitseinrichtungen sowie die ordnungsgemäße Anbringung der Schutzeinrichtungen zu überprüfen. Betonrüttler dürfen nur mit sämtlichen Schutzeinrichtungen betrieben werden. Die Wirksamkeit der Bedienelemente darf nicht unzulässig beeinflusst oder aufgehoben werden.

Vor Inbetriebnahme der Geräte ist unbedingt die dazugehörige Anleitung zu lesen!

- Betonrüttler dürfen nur bestimmungsgemäß unter Berücksichtigung der Bedienungs- und Wartungsanleitung, den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln und den länderspezifischen Bestimmungen betrieben werden. Als bestimmungsgemäße Verwendung gilt ausschließlich das Verdichten von Beton. Jeder andere Einsatz des Betonrüttlers gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ein ausschließlich durch den Betreiber zu verantwortender Sachverhalt.

1.3 Voraussetzung für den Betrieb

- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Geräts setzt Folgendes voraus:
 - Sachgemäßer Transport, Lagerung, Aufstellung.
 - Sorgfältige Bedienung.
 - Sorgfältige Pflege und Wartung.
- Das Gerät darf nur zur Verdichtung von Frischbeton betrieben werden. Der Vibrationskörper muss in den Frischbeton eingetaucht werden.

1.4 Betriebssicherheit

- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise am Gerät und die der Betriebsanleitung.
- Nehmen Sie das Gerät gemäß Betriebsanleitung in Betrieb.
- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Arbeitsumgebung vertraut. Dazu gehören z. B. folgende Punkte:
 - Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich.
 - Tragfähigkeit des Bodens.
 - Notwendige Absicherung der Baustelle, insbesondere zum öffentlichen Verkehrsbereich.
 - Notwendige Absicherung von Wänden und Decken.
 - Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.
- Halten Sie die Arbeitsstelle sauber und gut ausgeleuchtet.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosiver Umgebung sowie in der Nähe brennbarer Flüssigkeiten, Gase oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Dämpfe und Staub entzünden können.
- Halten Sie während der Arbeit mit dem Elektrowerkzeug umstehende Personen und Kinder von der Arbeitsstelle fern. Durch Ablenkung könnten Sie die Kontrolle verlieren.
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen oder feuchter Umgebung aus. Eindringendes Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals ohne Aufsicht!
- Betreiben Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß und in technisch einwandfreiem Zustand.
- Nehmen Sie nie ein wartungs- oder reparaturbedürftiges Gerät in Betrieb.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels muss dieses unbeschädigt und geprüft sein. Sie müssen Verlängerungskabel mit Beschädigungen (z. B. Risse im Mantel) oder lockeren Steckern und Kupplungen sofort austauschen.
- Kabeltrommeln und Mehrfachsteckdosen müssen die gleichen Anforderungen erfüllen wie Verlängerungskabel.
- Schützen Sie Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Kabeltrommeln und Anschlusskupplungen vor Regen, Schnee oder anderen Nässeformen.

- Vor dem Betrieb Kabeltrommel vollständig abwickeln. Brandgefahr durch nicht abgerollte Kabeltrommel.
- Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Schützen Sie das Anschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Sie müssen das Anschlusskabel bei Beschädigung oder lockerem Stecker umgehend ersetzen lassen.
- Schutzschlauch schützen. Ziehen Sie den Schutzschlauch nicht über scharfe Kanten. Wenn sich der Vibrationskörper in der Bewehrung verklemmt hat, den Schutzschlauch nicht gewaltsam oder ruckartig ziehen. Festgeklemmten Vibrationskörper durch vorsichtiges Hin- und Herbewegen lösen.
- Achten Sie immer auf einen sicheren Stand, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Dies gilt besonders beim Arbeiten auf Gerüsten, Leitern, unebenem oder rutschigem Boden usw.
- Der Vibrationskörper darf nicht mit Körperteilen in Berührung kommen oder in Körperteile eingeführt werden.
- Berühren Sie nicht den heißen Vibrationskörper während des Betriebs oder kurz danach. Der Vibrationskörper kann sehr heiß werden und kann Verbrennungen verursachen.
- Vermeiden Sie außerdem Körperberührung mit geerdeten Teilen.
- Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidung von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Schwere Verletzungsgefahr durch Einziehen oder Quetschen.
- Verwenden Sie Schutzschlauch, Anschlusskabel oder andere Komponenten des Geräts niemals als Steighilfe oder als Sicherungsmittel.
- Betreiben Sie das Gerät nur sicherheits- und gefahrenbewusst und mit sämtlichen Schutzeinrichtungen. Verändern oder umgehen Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Wirksamkeit der Bedienelemente und Sicherheitseinrichtungen.

1.5 Schutzausrüstung

- Die Arbeitskleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen.
- Tragen Sie nur schwer entflammbare Arbeitskleidung.
- Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden:
 - Sicherheitsschuhe.
 - Arbeitshandschuhe aus festem Material.
 - Arbeitsanzug aus festem Material.
 - Schutzhelm.
 - Gehörschutz.
- Arbeiten Sie mit Gehörschutz besonders aufmerksam und umsichtig, da Sie Geräusche, z. B. Schreie oder Signaltöne nur eingeschränkt wahrnehmen.

1.6 Empfehlungen zur Arbeit

- Bitte befolgen Sie folgende Empfehlungen:
 - Arbeiten Sie nur in guter körperlicher Verfassung.
 - Arbeiten Sie konzentriert, vor allem zum Ende der Arbeitszeit.
 - Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie müde sind.
 - Führen Sie alle Arbeiten ruhig, umsichtig und vorsichtig durch.
 - Arbeiten Sie niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Ihr Sehvermögen, Ihr Reaktionsvermögen und Ihr Urteilsvermögen können beeinträchtigt

werden.

- Arbeiten Sie so, dass keine Dritten geschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten.

1.7 Verhalten des Maschinenführers

- Nur ausgebildetes Fachpersonal darf das Gerät in Betrieb setzen und betreiben.
- Zum Bedienen von Innenrüttler dürfen nur geeignete, mindestens 18 Jahre alte Personen bestimmt werden. Sie müssen vorher vom Betreiber oder seinem Beauftragten im Führen und Warten unterwiesen worden sein.
- Außerdem gelten folgende Voraussetzungen:
 - Sie sind körperlich und geistig geeignet.
 - Sie sind im selbständigen Betreiben des Geräts unterwiesen.
 - Sie sind in der bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts unterwiesen.
 - Sie sind mit den notwendigen Sicherheitsvorrichtungen vertraut.
 - Sie sind berechtigt, Geräte und Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik selbständig in Betrieb zu nehmen.
 - Sie sind vom Unternehmer oder Betreiber zum selbständigen Arbeiten mit dem Gerät bestimmt.
- Während des Betriebes ist der Innenrüttler stets auf seinen betriebssicheren Zustand zu überwachen.
- Werden Mängel an den Sicherheitseinrichtungen oder andere Mängel, die den sicheren Betrieb des Gerätes beeinträchtigen, festgestellt, ist der Aufsichtführende unverzüglich zu verständigen. Bei Mängeln, die die Betriebssicherheit gefährden, ist der Betrieb sofort einzustellen. Bei Nichtbeachtung muss jegliche Haftung abgelehnt werden.
- Bei Fehlbedienung, Missbrauch oder Bedienung durch ungeschultes Personal drohen Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter sowie für das Gerät oder andere Sachwerte.
- Für Schäden, die durch falsche Handhabung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

1.8 Sicherheit vor elektrischen Spannungen

- Die elektrischen Kabel sind vor Beschädigungen zu schützen. Vor jeder Inbetriebnahme sind die Kabel und die Steckverbindungen auf Beschädigungen zu untersuchen. Die elektrischen Verbindungen sind vor Öl, scharfen Kanten und Hitze zu schützen.

1.9 Elektrischer Anschluss

- Diese Innenvibratoren werden direkt an das Wechselstromnetz 230V/50Hz angeschlossen. Nur mit vorschriftsmäßigen FI-Schutzschalter betreiben!

1.10 Bauliche Veränderung

- Nehmen Sie auf keinen Fall bauliche Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers vor. Sie gefährden dadurch Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen! Außerdem entfallen Haftung und Gewährleistung des Herstellers.
- Eine bauliche Veränderung liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:
 - Öffnen des Geräts und dauerhaftes Entfernen von Bauteilen
 - Einbauen neuer Bauteile, die nicht in Bauart und Qualität den Originalteilen gleichwertig sind.
 - Anbauen von Zubehör.
- Original-Ersatzteile können Sie unbedenklich einbauen. Zubehör, das für Ihr Gerät vom Händler erhältlich ist, können Sie unbedenklich anbauen. Beachten Sie dazu die Anbauvorschriften in dieser Betriebsanleitung.

- Bohren Sie das Gehäuse nicht an, um z. B. Schilder anzubringen. Wasser kann in das Gehäuse eindringen und das Gerät beschädigen.

1.11 Transport

- Schalten Sie vor dem Transport das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Beim Transport auf Fahrzeugen ist der Innenrüttler gegen Wegrutschen bzw. Wegrollen mit geeigneten Mitteln zu sichern.

2. Verwendung

- Das Verdichten mit Betonrüttlern ist das gebräuchlichste Verfahren in der Betonverarbeitung. Der direkte Kontakt zwischen Rüttelflasche und Betonmasse ermöglicht eine schnelle und wirksame Bearbeitung des Betons auch in engen Schalungen. Die Abmessungen der Betonkörper und die Dichte der Bewehrung bestimmen den Durchmesser der Flasche.
- Das Gerät erzeugt im Vibrationskörper hochfrequente Schwingungen. Durch Eintauchen des Vibrationskörpers in den Frischbeton wird dieser im Wirkungsbereich des Vibrationskörpers entlüftet und verdichtet. Der Frischbeton kühlt gleichzeitig den Vibrationskörper.
Hinweis: Solange Luftbläschen aufsteigen, wird der Beton verdichtet.

3. Betrieb

3.1 Vor Inbetriebnahme

- Das Gerät ist nach dem Auspacken betriebsbereit.
- Gerät prüfen:
 - Gerät und alle Komponenten auf Beschädigungen prüfen.
 - Beschädigungen des Schutzschlauchs und des Anschlusskabels.
- Stromnetz prüfen:
 - Prüfen, ob Stromnetz oder Baustellenverteiler die richtige Betriebsspannung haben (siehe Typenschild des Geräts oder Kapitel Technische Daten).
 - Prüfen, ob Stromnetz oder Baustellenverteiler entsprechend den gültigen nationalen Normen und Richtlinien abgesichert sind.

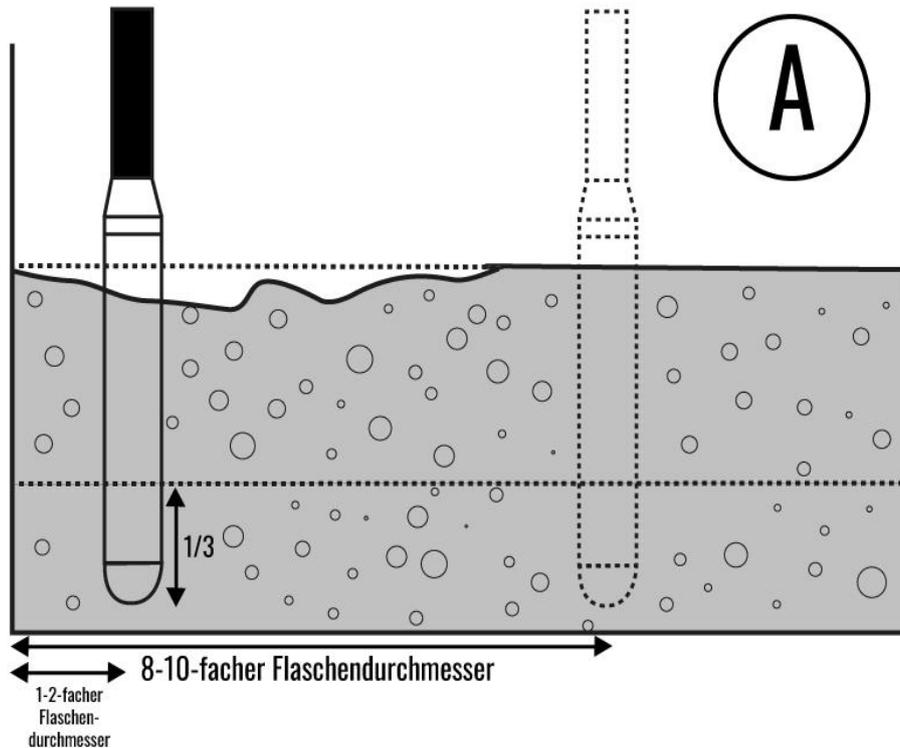
3.2 In Betrieb nehmen

- Unbedingt die einzelnen Bauteile korrekt miteinander verbinden
- Innenrüttler mit dem Anschlusskabel an das Wechselstromnetz (230V/Hausanschluss) anschließen.
- Betonrüttler in Betrieb nehmen (Schalter auf "EIN" stellen).

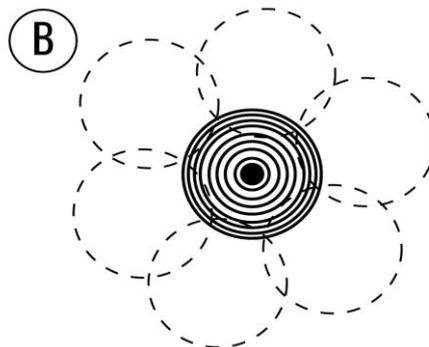
3.3 Frischbeton verdichten

- Gerät mit beiden Händen halten.
- Vibrationskörper zügig in den Frischbeton eintauchen, mehrere Sekunden verweilen und langsam herausziehen.
- Vibrationskörper in alle Bereiche der Schalung eintauchen und den Frischbeton verdichten.
- Wenn z. B. Wände zu erstellen sind, wird der Beton in 30 bis 40 cm hohen Schichten eingebracht und einigermaßen gleichmäßig verteilt. Die Rüttelflaschen werden vorwiegend vertikal eingetaucht mit einem Abstand, der das 8 bis 10-fache des Flaschendurchmessers beträgt, in Schalungsnähe das 1-2fache (Skizze A). Der Rüttler wird so tief eingetaucht, dass

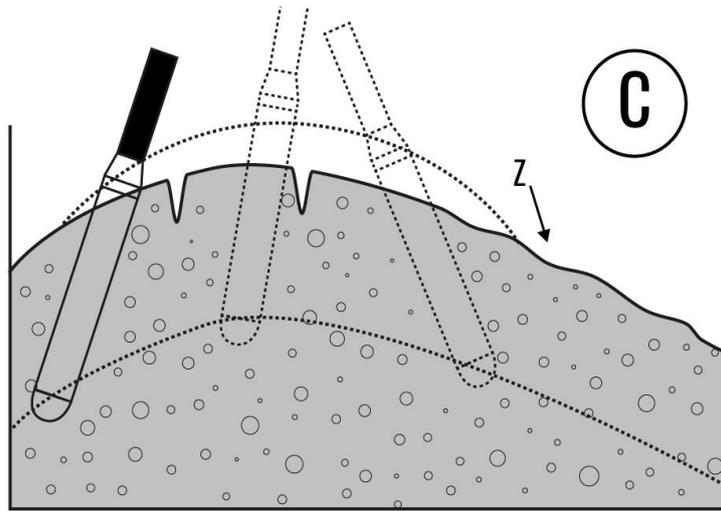
etwa $\frac{1}{3}$ des Flaschenkörpers in die bereits eingebrachte untere Schicht reicht, um eine gute Verbindung der verschiedenen Lagen zu gewährleisten. Der Beton ist gründlich „abgerüttelt“, wenn die Oberfläche rund um den Rüttler glänzend wird und keine großen Luftblasen die Oberfläche mehr durchbrechen. Dies nimmt normalerweise 10-20 Sekunden in Anspruch. Ziehen Sie den Rüttler langsam zurück, um dem Beton Zeit zu geben, zurück in den vom Rüttler hinterlassenen Hohlraum zu fließen.



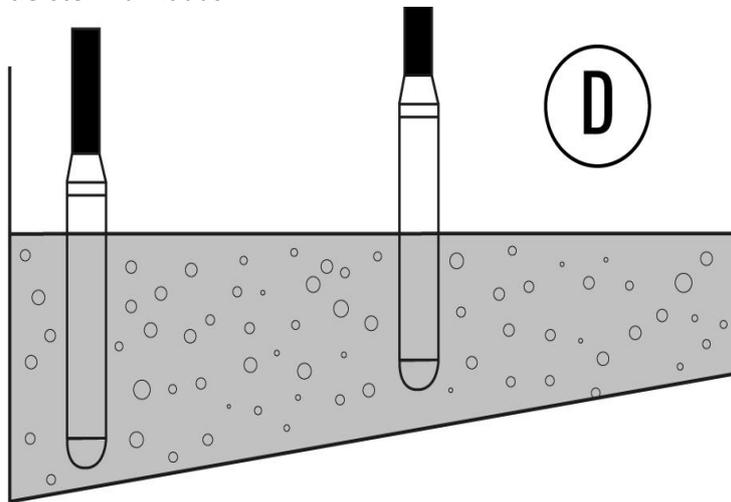
- Bei richtigem Tauchabstand ist eine einwandfreie Überlappung der Verdichtungszone gewährleistet, es bleiben keine unverdichteten Stellen.



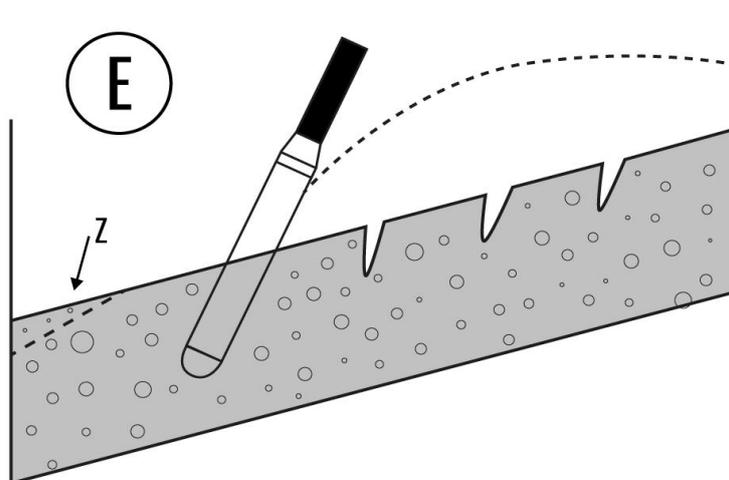
- Skizze C zeigt, wie es nicht gemacht werden soll, denn der Betonrüttler dient nicht als "Beton-Transportmittel" (Entmischungsgefahr, Überrütteln).



- Das Verdichten von horizontalen Betonschichten auf schiefer Schalungsebene (Skizze D) erfolgt vom tiefsten Punkt aus.



- Rütteln von Böschungen (Skizze E) bewirkt Entmischung und Risse (Z = Zementschlempe).



- Bei kleinen Schichthöhen (Betondecken, Betonböden etc.) muss die Rüttelflasche schräg oder waagrecht gehalten werden, um einen ausreichenden Kontakt zwischen Beton und Rüttelflasche zu gewährleisten.
Die Rüttelflasche darf nicht zu schnell aus dem Beton herausgezogen werden; man muss dem Beton Zeit lassen, das Tauchloch zu schließen.
Durch Beobachtung der Oberfläche des Betons wird kontrolliert, ob die Rüttelzeit richtig abgestimmt ist. Wenn sich kaum oder keine Blasen bilden, ist im Allgemeinen ein ausreichender Verdichtungsgrad erreicht.

Hinweis:

- Verdichten Sie besonders intensiv im Bereich der Schalungsecken, weil dort die Bewehrungsdichte am größten ist.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Vibrationskörpers mit der Bewehrung.
Wenn der Vibrationskörper die Bewehrung berührt, können folgende Schäden entstehen:
 - Die Anbindung des Betons an die Bewehrung kann verloren gehen.
 - Das Gerät kann beschädigt werden.
- Das Ergebnis der Verdichtung hängt von folgenden Punkten ab:
 - Verweildauer des Vibrationskörpers im Beton.
 - Durchmesser des Vibrationskörpers.
 - Konsistenz des Betons.
 - Bewehrungsdichte.Wenn Sie z. B. einen Vibrationskörper mit kleinem Durchmesser verwenden, müssen Sie länger verdichten, um dieselbe Wirkung zu erzielen wie mit einem großen Durchmesser.
- Merkmale, wann der Beton ausreichend verdichtet ist:
 - Der Beton setzt sich nicht mehr.
 - Es steigen keine oder kaum mehr Luftblasen auf.
 - Das Geräusch des Vibrationskörpers verändert sich nicht mehr.

3.4 Gerät ausschalten

- Gerät langsam aus dem Frischbeton herausziehen, Vibrationskörper in der Luft halten.
- Gerät mit dem Ein/Aus-Schalter ausschalten.
- Warten, bis das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Gerät langsam ablegen.
- Schutzschlauch und Anschlusskabel nicht knicken.
- Stecker aus der Steckdose ziehen.

4. Technische Daten

Model	AR-HE-BR1500
Betonrüttler	
Leistung	1500 W
Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Material	Kunststoff, Stahl
Drehzahl	2850 U/min
Gewicht	14 kg
Rüttelflasche	
Ø vibrierender Kopf	45 mm
Ø Gummischlauch	30 mm
Ø flexibler Schaft	10 mm
Länge	6 m
Gewicht	15 kg

5. Reinigung, Wartung und Lagerung

5.1 Prüfungen

- Für die einwandfreie und dauerhafte Funktion des Geräts sind regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Vernachlässigte Wartung verringert die Sicherheit des Geräts.
- Halten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Wartungsintervalle ein.
- Innenrüttler sind entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal durch einen Sachkundigen auf ihren betriebssicheren Zustand zu prüfen.
Die Prüfungsergebnisse sind schriftlich festzuhalten und mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

5.2 Instandhaltung

- Instandhaltungsarbeiten dürfen nur an Betonrüttlern durchgeführt werden, wenn diese vom Netz getrennt sind.
- Vor den Instandhaltungsarbeiten ist sicherzustellen, dass der Betonrüttler nicht unbeabsichtigt eingesteckt werden kann.
- Setzen Sie das Gerät nicht ein, wenn Wartungen oder Reparaturen notwendig sind.
- Nach Instandhaltungsarbeiten müssen Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

5.3 Reinigung

- Der Betonrüttler und die Antriebsgeräte sind nach Arbeitsende von Betonresten zu säubern. Gerät und alle seine Komponenten nach jedem Einsatz mit Wasser reinigen. Anschlusskabel auf Beschädigungen prüfen.
- Der Vibrationskörper darf nicht in säure- oder laugenhaltige Flüssigkeiten getaucht werden.
- Verwenden Sie außerdem keine Kraftstoffe oder Lösungsmittel. Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger. Eindringendes Wasser kann das Gerät beschädigen. Bei Elektrogeräten besteht schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- **Schlauchwellen und Antriebskupplungen bzw. -verbindungen sind regelmäßig mit Fett zu schmieren.**

5.4 Lagerung

- Stellen oder legen Sie das Gerät so sicher ab, dass es nicht umkippen, herabfallen oder wegrutschen kann.
- Lagern Sie das abgekühlte Gerät nach dem Betrieb an einem abgesperrten, sauberen, frostgeschützten und trockenen Ort, der für Kinder unzugänglich ist.

6. Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Lösung
Gerät lässt sich nicht starten.	Bedienungsfehler	Startvorgang wie vorgeschrieben durchführen.
Verminderte Leistungsabgabe.	Elektrischer Anschluss	Sofort Abschalten! Stecker und Schalter prüfen. Alle Phasen im Stecker stromführend?
Gerät läuft nicht.	Steckverbindungen lose/defekt	Verbindungen prüfen. Zuleitung auf Durchgang prüfen. Ein-/Ausschalter prüfen. Rüttler- oder Antriebsschaden, ggf. von einem qualifizierten Fachmann reparieren lassen.
Pendelwelle läuft nicht an.	Bedienungsfehler	Rüttelflaschenkopfteil hart aufschlagen; damit wird das Pendel aktiviert.
Rüttelflasche brummt oder läuft rau.	Lagerschaden	Von einem qualifizierten Fachmann reparieren lassen.

7. Entsorgungshinweis

7.1 Entsorgung und Verpackung

- Bitte sorgen Sie anhand der in Ihrer Region gültigen Richtlinien und Normen für entsprechende Entsorgung der Verpackung. Zum Teil kann die Verpackung aus Plastikbeuteln bestehen - achten Sie diesbezüglich mit besonderer Sorgfalt darauf, dass Diese nicht in die Hände von Kindern gelangen. Es droht Erstickungsgefahr!

7.2 Entsorgung der Altgeräte

- Altgeräte sind in Übereinstimmung mit den Richtlinien und den Bestimmungen der örtlichen Abfallbeseitigung zu entsorgen.

7.3 Bedeutung des Symbols „Mülltonne“



Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab, die Sie nicht mehr benutzen werden. Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

Unsere Kundenservicenummer: +49 (0) 931-45232700

EU-Konformitätserklärung

Wir, die

Canbolat Vertriebs GmbH, Gneisenaustraße 10-11, 97074 Würzburg, Deutschland

erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entsprechen.

Produktname: Betonrüttler
Artikelnummer: 4260551587849
Modellnummer: AR-HE-BR1500

Sollte das Gerät ohne unser Einverständnis modifiziert werden, verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

Getestet nach:

EU-Norm:

EN ISO 12100:2010, EN 60745-2-12 :2009, EN 60204-1:2006+A1:2009+AC:2010,
EN 349 :1993+A1 :2008, EN ISO 14120 :2015, EN ISO 13857 :2008, EN 61000-6-1 :2017,
EN 61000-6-3:2007+A1:2011+AC:2012
EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013
2006/42/EC
2014/35/EU
2014/30/EU

Datum/Unterschrift Hersteller/Ort:

Würzburg, 12.07.2019



Unterschrift:

Dipl.-Inform. (Univ.) Korhan Canbolat, Geschäftsführer

Repräsentant dieser Gebrauchsanweisung/Technischen Daten:

Dipl.-Inform. (Univ.) Korhan Canbolat, Geschäftsführer

Büroadresse:

Canbolat Vertriebs GmbH
Gneisenaustraße 10-11
97074 Würzburg

Rücksendeadresse entnehmen Sie dem Impressum: <https://www.arebos.de/impressum/>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 263752326
Gericht der Handelsregistereintragung ist Würzburg, HRB 10082
WEEE-Reg.-Nr. DE 61617071